

Aus Liebe zum Leben.**Regionalverband Oberbayern****REGIONAL-
VERBAND****RV Oberbayern**

✓ Abonniert

👤 828 Abonnenten

Rückblick: Emmas Vortrag bewegt unser Schulbegleiter-Team



RV Oberbayern

29. April 2025, 10:22



Am Montag, den 28. April, durften 27 Schulbegleiter unseres Regionalverbandes einen ganz besonderen Gast begrüßen: Emma Plakinger, 12 Jahre alt, Gründerin des Projekts „Emmas Spektrum – Inklusion durch Kommunikation“. Gemeinsam mit ihrer Mutter Steffi gab sie einen tiefen und sehr persönlichen Einblick in das Leben mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS).



Am Montag, den 28. April, durften 27 Schulbegleiter unseres Regionalverbandes einen ganz besonderen Gast begrüßen: Emma Plakinger, 12 Jahre alt, Gründerin des Projekts „Emmas Spektrum – Inklusion durch Kommunikation“. Gemeinsam mit ihrer Mutter Steffi gab sie einen tiefen und sehr persönlichen Einblick in das Leben mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) – und berührte dabei nicht nur mit Fakten, sondern vor allem mit ehrlichen, eindrucksvollen Worten.

🟡 Zuhören – Verstehen – Unterstützen

Emma erzählte offen von ihren eigenen Erfahrungen in der Schule, von Herausforderungen im Alltag und den Momenten, in denen sie sich „anders“ fühlt. Besonders beeindruckend: ihre Fähigkeit, ihre Innenwelt so zu schildern, dass Zuhörende wirklich nachfühlen konnten, was es bedeutet, mit ASS durchs Leben zu gehen.

Für unsere Schulbegleiter war der Vortrag weit mehr als eine Fortbildung – er war ein Perspektivwechsel. Viele berichteten im Anschluss, dass sie bestimmte Verhaltensweisen nun besser einordnen und empathischer begleiten können.



Stimme aus dem Team der Johanniter

„Ich bin sehr dankbar für diesen Vortrag. Emma hat mir gezeigt, wie viel ein Kind leisten kann, wenn man ihm mit Geduld, Struktur und Verständnis begegnet.“ – Melanie Ostermeyer, Sachgebietsleitung Schule und Jugendhilfe.

Was wir gelernt haben

Autismus hat viele Gesichter – Emma hat uns gezeigt, wie unterschiedlich die Ausprägungen sein können.

1. Struktur und Klarheit geben Sicherheit – nicht nur für Kinder mit Autismus, sondern für alle.
2. Nicht sichtbare Bedürfnisse ernst nehmen – viele Herausforderungen sind innerlich, nicht äußerlich sichtbar.
3. Sprache öffnet Türen – Emmas offener Umgang mit ihrer Diagnose hat gezeigt, wie wertvoll Kommunikation für Inklusion ist.

Ein starkes Signal für unsere Arbeit

Der Vortrag war ein wertvoller Impuls, der unsere Arbeit bereichert. Gerade die Schulbegleiter stehen täglich an der Seite der Kinder – und können mit dem neuen Wissen noch gezielter fördern, unterstützen und Raum geben, wo es gebraucht wird.

Ein herzliches Dankeschön an Emma und Steffi für ihre Offenheit, ihren Mut und ihre wichtige Arbeit!

 Wer mehr über „Emmas Spektrum“ erfahren möchte oder Interesse an weiteren Veranstaltungen hat, kann sich gerne [per E-Mail an sie wenden](#).

[#Schulbegleitung](#) [#AusLiebeZumLeben](#)